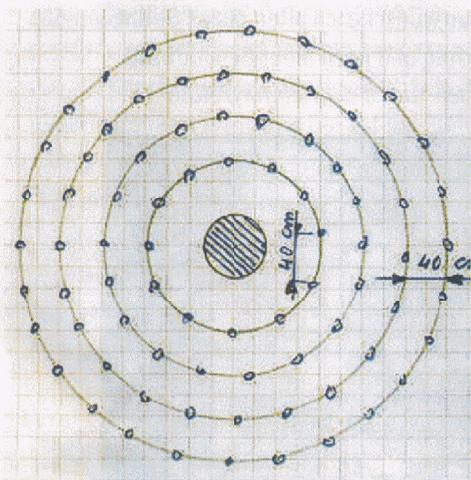




EM-Keramikpulver an Obstbäumen

Der abgebildete Pastorenbirnbaum ist etwa 20 Jahre alt und trug die ganzen Jahre nur wenig Früchte. Die Blätter waren stark vom Gitterrost befallen, die Früchte schorfbedeckt, faul und moniliakrank, schon im unreifen Zustand. Wir mussten deshalb jedes Jahr alle Früchte entsorgen.

Im Herbst 2003 begannen wir die Baumscheibe mit EM-X Keramik Pulver zu bearbeiten. Wir machten mit einem Locheisen



12 – 15 cm tiefe Löcher in die Baumscheibe und gaben je einen Teelöffel EM-X Keramik Pulver hinein.

Wie die Skizze zeigt, machten wir die Löcher im Abstand von ca. 40 cm bis zur Kronentraufe hinaus.

Im Frühjahr 2004 verlor der Stamm in handtellergrossen Stücken die ganze Rinde. Seither ist die Rindenoberfläche schön und glatt.

Der Baum blühte wunderschön wie immer und war mit deutlich mehr Birnen behangen. Die Früchte waren weniger von Schorf und Monilia befallen.

2005 blühte der Baum noch schöner und trägt, wie man auf den Bildern sieht, üppig Früchte, dass es eine Freude ist ihn zu betrachten. Schon letztes Jahr wurde mir von Obstbaumkennern bestätigt, dass die Blätter des Baumes ein sattes, glänzendes Grün tragen, wie man es heute selten sieht. Gitterrost/Schorf/Monilia sind noch weiter zurückgegangen und der Ausfall dürfte nur

noch bei etwa 10% liegen.

Zur Zeit haben wir noch drei weitere Problembäume in Behandlung: eine Williamirne (Blattläuse/Ameisen), einen Klarapfel (Krebs) und eine Herzkirsche (Schrotschuss), bei denen mit einer einmaligen Gabe EM-Keramikpulver dieser Art Teilerfolge erzielt wurden.

Es könnten auch noch weitere Versuche gemacht werden, zum Beispiel mit einer Düngelanze, wobei ein Gemisch von EM-Keramikpulver, Ema und Wasser in den Boden eingebracht wird.

Hans Wachter, Liechtenstein

